

NÜRNBERGER



FRIEDENSFORUM

c/o Ewald Ziegler
Okenstr. 22
90443 Nürnberg
e-mail: info@friedensforum-nuernberg.de
Internet:
<http://www.friedensforum-nuernberg.de>
Sonderkonto:
Ewald Ziegler, Postbank Essen
Kto-Nr. 695292437, BLZ 360 100 43
29. Januar 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde!

Afghanistan

Wie befürchtet hat der Bundestag das Mandat für die Kriegsbeteiligung der Bundeswehr in Afghanistan wieder um ein Jahr verlängert. Viel wurde da über einen beginnenden Abzug geredet. Das ist gewiss der nach wie vor bestehenden Ablehnung des Krieges in der Bevölkerung geschuldet. Aber ein beginnender Abzug der Bundeswehr wurde daran geknüpft, dass ihn die Lage vor Ort zulässt. Welch eine Perspektive? Vor allem für die Menschen in Afghanistan. Laut Entwicklungstabelle der UNO ist das Land seit 2001 um sechs Plätze zurück auf den vorletzten Platz gefallen.

Wir sollten versuchen, den Druck gegen den Kriegseinsatz zu verstärken. Möglichst viele Gespräche über den Krieg führen und Unterschriften unter die beigelegte Liste der Friedensbewegung sammeln ist gewiss ein sinnvoller Beitrag dafür.

Nahost im Umbruch?

Die korrupten autoritär bis diktatorisch regierenden Regimes in Nahost wanken. Der tunesische Diktator wurde bereits verjagt. Bis vor kurzem wurde all diese Länder nicht nur auf der Homepage des Außenministeriums wohlwollend unterstützt bis gefeiert. Die abgehaltene Wahl in Ägypten (seit 20 Jahren gilt der Ausnahmezustand!) wurde trotz größter Manipulationen nicht kritisiert. Muss man sich da noch wundern, dass die jetzigen Unterstützungsversprechen aus den USA und der EU für Demokratie und Wohlstand kaum geglaubt wird.

Wir solidarisieren uns mit diesen Volksbewegungen für Demokratie und soziale Gerechtigkeit und fordern von der Bundesregierung die Hilfe, insbesondere Waffenlieferungen, für solche Regimes einzustellen.

Chance oder weiterer Kriegsgrund?

Probebohrungen vor den Küsten Israels und Libanons haben die Existenz eines riesigen Gasfeldes bestätigt. Den Menschen im Libanon und in Israel ist zu wünschen, dass der Reichtum friedlich und gerecht geteilt wird und allen Bürgern zugute kommt.

Bundeswehr

Die Bundeswehr, von ihren eifrigsten Verfechtern als bestes Mittel gepriesen um Freiheit und Wohlstand in andere Länder zu tragen, liefert von sich nur Negativschlagzeilen. Geöffnete Briefe, Schikanen, sexuelle Belästigungen, ja sogar von Meuterei ist die Rede. Die Erfahrungen zeigen, dass solche Vorkommnisse in Armeen, in denen Kriegführen zum Alltag wird, eher zu- als abnehmen.

Münchner „Sicherheitskonferenz“

Auch in diesem Jahr lädt Wolfgang Ischinger Politiker und Militärs vom 04. – 06. Februar zu einer militärischen Propagandaveranstaltung nach München.

Die Bundesregierung stellt dazu 330 Soldaten unentgeltlich für die Organisation ab und unterstützt das Spektakel zusätzlich mit 350 000 EUR.

Dagegen regt sich auch 2011 Widerstand. Höhepunkt wird die Demo mit Kundgebung am Samstag, den 05. Februar um 13.00 Marienplatz. Redebeiträge von Tobias Pflüger, Sevim Dagdelen und Dr. Eugen Drewermann.

Wir schlagen vor per Bayerticket nach München zu fahren. Abfahrt: 11.08 Uhr Nbg Hbf, Ankunft München Hbf 12.54 Uhr. Treff um 10.30 Uhr bei der Auskunft.

Weitere Infos unter www.Sicherheitskonferenz.de

Naziaufmarsch in Dresden

Seit Jahren nehmen Faschisten den Jahrestag der Zerstörung Dresdens im 2. Weltkrieg zum Anlass, ihre menschenverachtende Propaganda in die Bevölkerung zu tragen.

Unsere Konsequenz auch aus der Zerstörung Dresdens: Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg!

Deshalb unterstützt die Friedensbewegung die antifaschistischen Gegenaktionen.

Aus Nürnberg fahren Busse am 19.02. nach Dresden. Aktuell wissen wir, dass die Gewerkschaft ver.di ihre Mitglieder kostenlos mitfahren lässt, während Nichtmitglieder den Selbstkostenpreis bezahlen. Kontakt: ver.di, Kornmarkt 5-7 oder über mail per

ulli.Schneeweiss@verdi.de

Nächstes Treffen

Wir laden Sie herzlich ein zum nächsten Treffen des Nürnberger Friedensforum

am Donnerstag, 24. Februar 2011

um 19.00 Uhr im NBH Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6.

TO-Vorschlag: Ostermarschaufruf

Organisation des Ostermarsches

Wir hoffen, dass zu diesem wichtigen Treffen zur Gestaltung des diesjährigen Ostermarsches möglichst alle interessierten Gruppen und Organisationen vertreten sind. Natürlich sind wie immer auch interessierte Einzelpersonen willkommen.

Mit friedlichen Grüßen

Anna Beltinger

Arno Weber

Ewald Ziegler

Bitte vormerken:

Do., 17. März um 19.30 Uhr im Friedensmuseum, Kaulbachstr. 2:

Unser Marsch ist eine gute Sache

50 Jahre Ostermarsch in Nürnberg